

REGLEMENT

„Allroundhorse“

Inhaltsübersicht

1. Allgemeines
2. Organisatorische Bestimmungen
3. Bestimmungen betreffend Reiter und Pferd
4. Austragungsmodus
5. Inkrafttreten

1. Allgemeines

Das vorliegende Reglement regelt die Voraussetzungen und die Durchführung der OKV „Allroundhorse“ Prüfung

2. Organisatorische Bestimmungen

2.1. Trägerschaft

Die Qualifikationsprüfungen und der Final der OKV Allroundhorseprüfung unterstehen dem Ressort Variis. Es kann die Durchführung der Prüfungen einem Veranstalter übergeben.

2.2. Publikationsorgan

Publikationsorgan für Informationen, Ausschreibungen etc. ist die Homepage des Veranstalters. Das Ressort [WEEF Variis](#) kann weitere Medien hinzuziehen.

2.3. Beiträge

Der OKV unterstützt die Prüfungen gemäss diesem Reglement mit einem vom Vorstand festgelegten finanziellen Beitrag über das Budget Ressort Variis

3. Bestimmungen betreffend Reiter und Pferd

3.1. Teilnahmeberechtigung

Startberechtigung haben Reiterinnen und Reiter, die Mitglied eines Reitvereins sind, der dem OKV oder sonst einem Regionalverband angeschlossen ist. (Der SVPS-Attest (bei geführten Prüfungen) sowie das SVPS-Diplom reiten (bei gerittenen Prüfungen) ist erforderlich. Das Brevet, egal welcher Sparte, wird empfohlen. (Brevetinhaber bis 31.12.2018 sind automatisch Attest- sowie auch Diplom-Inhaber)

Jugendliche unter 16 Jahren müssen in Begleitung eines Erwachsenen auf die Geländestrecke. Teilnehmer müssen im Kalenderjahr mindestens das 12. Altersjahr erreichen

3.2. Pferde

Bei der Disziplin „Allroundhorse“ steht der Begriff „Pferd“ für alle Equiden.

Zugelassen sind bei den geführten Kategorien Pferde ab dem 3. Altersjahr, bei den berittenen Kategorien Pferde ab dem 4. Altersjahr.

Die Pferde müssen gesund und frei von ansteckenden Krankheiten sein.

Die Pferde müssen korrekt geimpft sein gemäss der aktuellen SVPS-Weisung.

Der Impfpass muss vorgezeigt werden können.

3.3. Ausrüstung Reiter / Führer

Ein korrekter Reithelm ist bei allen beritten Klassen obligatorisch.

Wir legen Wert auf ein gepflegtes und sicheres Reittenue (insbesondere Schuhwerk), wobei keine Turnierbekleidung erforderlich ist.

Gerte ist in allen Kategorien erlaubt - die Handhabung wird aber kontrolliert. Sporen sind nicht gestattet.

3.4. Ausrüstung Pferd

Verboten sind sämtliche Hilfszügel sowie sämtliche Gebisse/Zäumungen mit Hebelwirkung.

Die Ausrüstung wird von den Richtern kontrolliert und kann zu Abzügen oder zur Disqualifikation führen.

In der Bodenarbeit wird das Pferd mit einem gut sitzenden Leder-, Nylon- oder Knotenhalfter (ohne Rohhaut über der Nase) und langem Strick oder Führkette (wobei das Verschnallen der Lead Line über die Nase nicht zugelassen ist) von der linken Seite (wenn nichts anderes gewünscht wird) geführt.

Auch hier ist eine Gerte oder ein Stick erlaubt.

Reiter/Führpersonen die grob oder unfair sind werden einmal verwarnt und anschliessend disqualifiziert.

4. Austragungsmodus

4.1 Prüfungen

Bei der Prüfung Allroundhorse kann beritten und geführt gestartet werden.

Die berittenen Klassen absolvieren 3 Teilprüfungen mit jeweils 10 Aufgaben.

Trail: Berittene Prüfung mit 10 Aufgaben.

Bodenarbeit: geführte Prüfung mit 10 Aufgaben

Geländestrecke: berittene Prüfung mit 10 Aufgaben. Dauer der Strecke ca. 1,5 bis max. 3 Stunden

Jeder Reiter absolviert die ganze Prüfung mit einem Pferd, Es ist nicht erlaubt mit Handpferd zu starten oder Reiterwechsel auf der Geländestrecke vorzunehmen.

Die geführten Klassen absolvieren 2 Teilprüfungen mit jeweils 10 Aufgaben.

Bodenarbeit: geführte Prüfung mit 10 Aufgaben

Geländestrecke: Geführte Prüfung mit 10 Aufgaben. Dauer der Strecke ca. 1 bis max. 1,5 Stunden

In den geführten Kategorien ist es erlaubt, zwei Pferde auf die Geländestrecke mitzunehmen, sofern eine Hilfsperson vorhanden ist. Nicht aber in den berittenen Prüfungen.

4.2 Klassen

Bei den berittenen sowie den geführten Prüfungen werden die Kategorien L/M/S (leicht / mittel / schwer) angeboten.

4.3. Qualifikationsturniere und Final

Ziel soll sein, dass mehrere Qualifikationsturniere und ein Finalturnier durchgeführt werden. Es werden in jeder Prüfung pro Pferd-/Reiterpaar folgende Rangpunkte verteilt:

- | | |
|---------------------|--------------------|
| 1. Rang = 12 Punkte | 6. Rang = 5 Punkte |
| 2. Rang = 10 Punkte | 7. Rang = 4 Punkte |
| 3. Rang = 8 Punkte | 8. Rang = 3 Punkte |
| 4. Rang = 7 Punkte | 9. Rang = 2 Punkte |
| 5. Rang = 6 Punkte | 10. Rang = 1 Punkt |

Für den Final qualifizieren sich pro Kategorie diejenigen Reiter/Pferdkombinationen, die im Jahr am meisten Punkte erzielt haben.

5. Inkrafttreten

Dieses Reglement wurde dem OKV-Vorstand vorgelegt und tritt ab dem **01.01.2023** in Kraft.